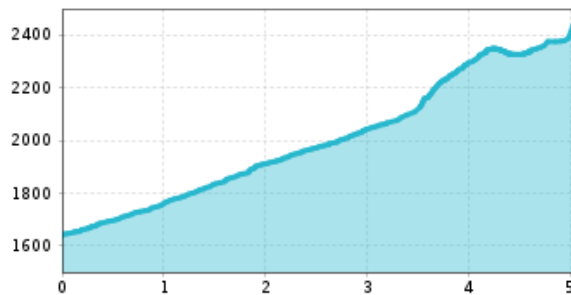




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf

860 hm

Höchster Punkt

2456 m

Gehzeit Aufstieg

3:30 h

Streckenlänge

5 km

Schwierigkeit

Leicht

Ausgangspunkt: Innervillgraten / Kalkstein
Endpunkt: Kalksteiner Jöchl
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, DEZ

Anreise

Parkplatz
Parkplatz Kalkstein 1.640m

Hütten/Almen

[Badl-Alm 1.640 m](#) geschlossen

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Ausgangspunkt ist der Skitorenparkplatz bei der Badl-Alm in Kalkstein (1.640 m), ca. fünf Kilometer nach Innervillgraten. Vom Parkplatz in Kalkstein zuerst über den Forstweg Richtung Alfenalm, kurz vorher rechts abbiegen und dem Fahrweg Richtung Nordwesten ins Roßtal bis zum Talschluss mit einer kleinen Hütte (ca. 2050 m). Von dort führt der Aufstieg nach links Richtung Westen anfangs über ein etwas steileres Stück, später über Mulden und Buckel zum Kalksteiner Jöchl (2.350 m). Von hier geht der Aufstieg weiter Richtung Norden über einen breiten Rücken bis zum Gipfelkreuz der Hohen Geil (2.494 m)

Abfahrt: Wie Aufstieg.

Charakteristik: Das Kalksteinjöchl ist ein Übergang ins benachbarte Gsiesertal auf Südtiroler Seite. Bis in die 50er Jahre galt er als Schmugglerweg. Diese Tour ist als leichte Eingetour, auch für Anfänger, gut geeignet. Tolle Ausblicke sowohl vom Kalksteinjöchl als auch von der Hohen Geil zu den Sextener Dolomiten und ins benachbarte Gsiesertal.

